Bundesregierung veröffentlicht „Bericht zur internationalen Kooperation in Bildung, Wissenschaft und Forschung 2017-2018“

13.11.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Bundesregierung hat ihre europäische und internationale Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft und Forschung in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Dies geht aus dem „Bericht zur internationalen Kooperation in Bildung, Wissenschaft und Forschung 2017-2018“ hervor, der unter der Federführung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erstellt und vom Bundeskabinett im November 2019 beschlossen wurde.

Im Jahr 2018 stellte allein das BMBF rund 978 Millionen Euro für internationale Kooperationen zur Verfügung. Damit fördert das BMBF zum Beispiel die Mobilität von Forschenden und Studierenden, beteiligt sich an internationalen Großgeräten der Grundlagenforschung oder ermöglicht thematische Forschungskooperationen zu wichtigen globalen Herausforderungen. Neben Wissenschaft und Forschung gewinnen auch bildungspolitische Themen zunehmend an Gewicht in der internationalen Kooperation. Auf multilateraler Ebene hat Deutschland beim ersten Bildungsministertreffen der G20 im Jahr 2018 Akzente gesetzt. Insbesondere das deutsche duale Modell der beruflichen Bildung wird weltweit als zukunftsweisend angesehen.

Der „Bericht zur internationalen Kooperation in Bildung, Wissenschaft und Forschung 2017–2018“ informiert in einem Schwerpunktkapitel über die Zusammenarbeit mit Afrika. Die aufeinander aufbauenden Afrika-Strategien des BMBF (veröffentlicht 2014 und 2018) zeugen von der hohen Dynamik der Zusammenarbeit mit afrikanischen Partnern. Der Fokus der aktuellen Berichterstattung liegt im Bereich Forschung auf den Themen „Umwelt“, „Ressourcen“ und „Gesundheit“ sowie im Bereich Bildung auf Hochschul- und Berufsbildungskooperation. Im Jahr 2018 wurden allein für die Projektkooperationen mit Afrika 33,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Ein herausragendes Beispiel aus dem Bereich Gesundheit ist die Initiative „Forschungsnetzwerke für Gesundheitsinnovationen in Subsahara-Afrika“ mit einem Fördervolumen von rund 50 Millionen Euro bis zum Jahr 2021. Bereits seit 2012 unterstützt Deutschland umfassend den Aufbau zweier regionaler Kompetenzzentren zu Klimawandel und Landmanagement im Westen und Süden Afrikas (WASCAL und SASSCAL).

Standardmäßig widmet sich der Bericht auch ausführlich der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene. Dies betrifft insbesondere die Umsetzung der „Strategie der Bundesregierung zum Europäischen Forschungsraum (EFR)“ und die deutsche Beteiligung am Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont 2020“. Auch die bilateralen Kooperationen mit außereuropäischen Industriestaaten, BRICS-Staaten und Schwellen- und Entwicklungsländern werden im Bericht dargestellt.

Zum Nachlesen

- Bericht der Bundesregierung zur internationalen Kooperation in Bildung, Wissenschaft und Forschung 2017–2018
- Bericht der Bundesregierung zur internationalen Kooperation in Bildung, Wissenschaft und Forschung 2014–2016
- Pressemitteilung des BMBF (13.11.2019): Deutschland: International vernetzt und weltweit engagiert in Bildung und Forschung

Hintergrund

Die Bundesregierung berichtet alle zwei Jahre im „Bericht zur internationalen Kooperation in Bildung, Wissenschaft und Forschung“ über die Entwicklung der europäischen und internationalen Zusammenarbeit in diesen Bereichen. Damit folgt die Bundesregierung dem Beschluss des Deutschen Bundestages vom 26. März 2015 (Bundestagsdrucksache 18/4423).

Der erste Bericht wurde 2017 veröffentlicht. Der nun vorliegende zweite Bericht deckt den Berichtszeitraum von 2017 bis 2018 ab und hat den Schwerpunkt „Afrika“. Er informiert über die im Jahr 2014 veröffentlichte „Afrika-Strategie des BMBF 2014-2018“ und deren Umsetzung. Der Fokus liegt hierbei im Bereich Forschung auf den Themen Umwelt, Ressourcen und Gesundheit sowie im Bereich Bildung auf „Hochschul- und Berufsbildungskooperation“.

Den übergreifenden strategischen Rahmen für die internationale Kooperation in Bildung, Wissenschaft und Forschung setzt die im Februar 2017 beschlossene „Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Bildung, Wissenschaft und Forschung“.

Quelle: BMBF

Redaktion: 13.11.2019 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte, Förderung, Infrastruktur, Innovation, sonstiges / Querschnittsaktivitäten, Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

Weitere Informationen

© Anton Balazh/Fotolia